

Dr. Gabriele Hornhardt
Mitglied der CDU-Fraktion im Kreistag
des Landkreises Rotenburg (Wümme)

20.04.2012

Hiermit stelle ich im Kreistag des Landkreises Rotenburg (Wümme) folgenden Antrag:

Der Kreistag möge beschließen:

Die Kreisverwaltung wird beauftragt, eine Arbeitsgruppe aus Fachleuten der Fachbereiche Wasserwirtschaft sowie Hoch- und Tiefbau einzurichten. Zur Koordinierung sollte die Arbeitsgruppe eine Leitungsspitze haben.

Die Arbeitsgruppe hat den Auftrag, ein Konzept zur Beratung der Betreiber der gegenwärtig 137 Biogasanlagen sowie der älteren Güllebehälter im Landkreis zu entwickeln. Die Biogas-Initiative des Landkreises kann an dem Konzept beratend mitwirken.

Die Beratung soll im Hinblick auf die Ausrüstung und den sicheren Betrieb der Anlagen erfolgen. Die Beratung in Form einer Checkliste soll den Betreibern als unentgeltliche Leistung schriftlich angeboten werden. Die Inanspruchnahme dieser Leistung durch die Betreiber erfolgt auf freiwilliger Basis.

Begründung:

In der Vergangenheit hat es wiederholt Störfälle mit zum Teil gravierenden Auswirkungen für Boden, Gewässer und Fauna gegeben. Nicht alle sind in der Öffentlichkeit bekannt.

Alte und ältere Biogasanlagen und Güllebehälter entsprechen nicht den mehr dem heutigen Standard nach den anerkannten Regeln der Technik. Baumaterialien unterliegen zeitbedingt einem erhöhten Verschleiß und sind daher störanfälliger als neu verwendete.

Um weitere Störfälle zu vermeiden und Risiken zu minimieren ist es geboten, dass die Kreisverwaltung in stärkerem Maße als bisher Beratungsleistungen anbietet. Die Beratung soll eine Unterstützung und Hilfeleistung für die Biogasanlagenbetreiber auf freiwilliger Basis sein. Bedarf könnte bei älteren und alten Anlagen bestehen.

gez. Dr. Gabriele Hornhardt